



Die Teilnehmer/innen der Leserreise ...

EUROBUS LESERREISE NACHBERICHT

Flusskreuzfahrt Blütenzauber und Grachten Hollands

An Bord der DCS Amethyst Classic den Frühling genießen und neue Ideen sammeln

(Iop) Das Frühlingserwachen könnte nicht opulenter dargestellt werden: Die Teilnehmer/innen der EuroBus-Leserreise „Frühlingszauber und Grachten Hollands“ in Zusammenarbeit mit DCS staunten nicht schlecht, was Millionen von Zwiebelblumen für eine Pracht entfalten können, wenn sie von fachkundiger Gärtnerhand fast schon künstlerisch angeordnet werden, wie im niederländischen Keukenhof, dem Mekka der Tulpenfans.

Amsterdam

An Bord der DCS Amethyst Classic erreichte die Gruppe bei dieser Flusskreuzfahrt auf dem Rhein zunächst Amsterdam, wo man bei einer eindrucksvollen Stadt- und Grachtenfahrt die Sehenswürdigkeiten des alten Stadtviertels mit Königspalast und Domplatz sowie imposante Brücken erleben konnte. Mittags dann der nächste Stopp am vielgerühmten Blumenpark, der seinem Ruf auch in diesem Jahr alle Ehre macht. Inspirationsgärten, Blumenschauen und Kunstwerke sind in diesem auf kilometerlangen Spazierwegen zu erwandernden Park überall zu sehen. „Eine Augenweide nach diesem langen Winter“, wie eine Teilnehmerin erfreut feststellte.

Am Abend konnten sich die „Euro-Busler“ nach dem Abendessen an Bord, bestens unterhalten von Bordmusiker Christian, der Elvis-Hits zum Besten gab, nach einem ereignisreichen ersten Tag in gemütlicher Runde kennenlernen, fachsimpeln und sich auf den nächsten Ausflugstag freuen.

Auf der Fahrt an Bord der DCS Amethyst Classic von Zaandam nach Enkhuizen gab es zur Aktivierung der grauen Gehirnzellen nach dem Frühstück zunächst ein-



Tulpenpracht im Keukenhof.

mal ein Quiz für die EuroBusler, bei dem man seine Kenntnisse von „unnützem Allgemeinwissen“ unter Beweis stellen und dafür nützliche Preise gewinnen konnte. Eine hervorragende Idee, um die Zeit während der Fahrt über das Markermeer in angenehmer Atmosphäre zu verkürzen.

Enkhuizen

In Enkhuizen, einem Ausflugshafen am westlichen Rand des IJsselmeeres, wurde die Gruppe am Anleger abgeholt und per Bootsfahrt zum äußerst sehenswerten Zuiderzee Museum geleitet. Hier begann eine Zeitreise rund hundert Jahre zurück zu der Zeit vor dem Bau des Abschlussdeiches, der 1932 beendet worden war. Die Einblicke in das Alltagsleben der Menschen waren ebenso beeindruckend wie der dargereichte Käse aus der Region schmackhaft war. Mit Blick auf die Windmühlen der Umgebung ging es nach diesem Ausflug zurück an

Bord, wo Bordmusiker Christian für Stimmung sorgte, bevor man in geselliger Runde das Tagesthema „Die 80er Jahre“ Revue passieren ließ.

Rotterdam

Die DCS Amethyst Classic mit den Teilnehmer/innen der EuroBus Leserreise erreichten am nächsten Tag Rotterdam. Die Skyline von Europas größter Hafenstadt begrüßte bereits am frühen Morgen die Euro-Busler, die nach der Ankunft und einem Abstecher in die überquellende Markthalle weiter zur Porzellanstadt Delft fuhren.

Delft

Die Delfter Altstadt erinnert an das „Goldene Zeitalter“ der einst blühenden Handelsstadt, die durch das hier produzierte Delfter Porzellan mit dem charakteristischen Blau zu Weltruhm gelangte. Die kunsthandwerklichen Kostbarkeiten wurden ob ihrer Detailverliebtheit ausgiebig bewundert.

Dordrecht

Ein weiteres Highlight dieser Reise tauchte rund 20 km südöstlich von Rotterdam auf: Dordrecht am „Drei-Flüsse Eck“ mit dem Kanal Noord, der Oude Maas und dem Dortschen Kil. Die Stadt liegt auf einer Insel und beherbergt viele Werften und eine Menge restaurierter Baudenkmäler, die vom einstigen Reichtum dieses einstigen Haupthandelszentrums von Holland zeugen.

Nach einem erlebnisreichen Ausflugstag ließ man an Bord noch bis spät in die Nacht die Eindrücke des Tages an der Bar „nachwirken“, während die DCS Amethyst Classic bereits weiter ihre Fahrt aufnahm – mit ihrem nächsten Ziel Arnheim.

Arnheim

Die letzte Station der Leserreise war Arnheim. Die DCS Amethyst Classic erreichte am frühen Morgen mit den Teilnehmer:innen der EuroBus Leserreise die im Zweiten Weltkrieg heftig umkämpfte und schwer beschädigte Stadt mit der geschichtsträchtigen Brücke, an der die Alliierten im September 1944 in einer erbitterten Schlacht schwere Verluste gegen die deutsche Wehrmacht erlitten.

Bei einem Rundgang durch das historische Zentrum mit dem sog. Teufelshaus und weiteren Sehenswürdigkeiten wie dem bei seiner Erbauung noch futuristisch anmutenden Hauptbahnhof konnte man sich ein Bild von dem Wandel dieser eindrucksvollen Stadt am Rhein machen.

Gelungener Abschluss

Auf der Rückfahrt nach Köln blieb genug Zeit, um sich an Bord in geselliger Runde über das Erlebte auszutauschen. So manche Pläne für neue Reiseprogramme wurden geschmiedet, wobei sich viele vorstellen konnten, diese oder eine ähnliche Flusskreuzfahrt in den eigenen Katalog mit aufzunehmen. Denn der Trend zu Flusskreuzfahrten ist ungebrochen, wie von DCS Touristik zu erfahren war. Also beste Voraussetzungen dafür, die selbst gewonnenen Eindrücke dieser EuroBus Leserreise mit in eine am Markt erfolgreichen Schiffsreise umzusetzen.



Die DCS Amethyst Classic.

Foto: © DCS-Touristik



Die Gruppe entdeckte das Delfter Porzellan.

Fotos: © EB